



1. Summer School – Dialogforum des Departments Migration und Globalisierung an der Donau Universität Krems zu den Themen Bildung, Arbeitsmarkt in der Krise, Asylwesen

5. - 7. August 2009 in Gmunden

Dialog zwischen Wissenschaft, Politik und Praxis

Die politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Verflechtung Europas einerseits und die zunehmende ethnisch-kulturelle Vielfalt der einzelnen EU-MS im Gefolge von Migrationen andererseits tragen dazu bei, dass Fragen der Einwanderungs-, Integrations- und Asylpolitik immer seltener isoliert in den einzelnen EU-MS beantwortet werden können. In der Folge werden in der EU im Rahmen eines offenen Koordinationsprozesses Richtlinien erarbeitet, die ein gemeinsames Vorgehen zum Wohle aller zum Ziel haben.

Gleichzeitig werden die EU-MS dazu angehalten, der Erhaltung der sozialen Kohäsion über die Förderung der Integration von MigrantInnen besonderes Augenmerk zu schenken¹. Die Erhaltung der sozialen Kohäsion ist ein Stützpfeiler der Lissabon Strategie und eine Voraussetzung für die Sicherung des Wirtschaftswachstums und der Wohlfahrt aller. Das friedliche Zusammenleben einer zunehmend multikulturellen Gesellschaft kann nach Ansicht der europäischen Kommission nur dann gewahrt bleiben, wenn sich alle Mitglieder der Gesellschaft auf ein gewisses Mindestmaß an gemeinsamen Werten einigen. Das setzt einen Dialog voraus, der von gegenseitigem Respekt getragen ist und der in der ethnisch-kulturellen Vielfalt eine Stärke sieht.

Das Summer School Konzept der Donau-Universität Krems setzt sich zum Ziel, zu diesem Dialog beizutragen. Wissenschaft und Forschung treten in einen Dialog mit politischen EntscheidungsträgerInnen, NGOs und PraktikerInnen. Es werden strategische Weichenstellungen diskutiert, die einer raschen und umfassenden Integration der MigrantInnen förderlich sind. In der ersten Dialogrunde des Summer School – Dialogforums im August 2009 wird der Bildungs-, Beschäftigungs- und Asylpolitik besonderes Augenmerk geschenkt.

Im Bereich der Bildungs- und Integrationspolitik wird der Fokus auf die Rolle der Sprache (Deutsch als Zweitsprache) gelenkt, auf dem Arbeitsmarkt gilt das Augenmerk der gegenwärtigen Krise und in der Sicherheitspolitik der Reform des Asylgesetzes.

Das Dialogforum versteht sich als universitäre Plattform zur Förderung der Integration von MigrantInnen. Bekannte in- und ausländische Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler führen in Impulsreferaten in die jeweilige Materie und Fragestellung ein. In anschließenden Workshops werden die Themenbereiche von mehreren Seiten beleuchtet, wobei politische EntscheidungsträgerInnen der diversen Ministerien, Sozialpartner und NGOs, Integrationsverantwortliche der Bundesländer, sowie Vertretungen von MigrantInnen ihre Sichtweisen einbringen. Die Summer School eröffnet Möglichkeiten der Vernetzung von Einrichtungen unterschiedlicher Art, was angesichts der Querschnittsmaterie der Migrationen einen großen Mehrwert darstellt. Die Summer School - Dialogforum wird einmal jährlich im August in Gmunden stattfinden. Die Themenwahl orientiert sich an den jeweiligen Herausforderungen der Zeit mit dem Ziel, einen konstruktiven Beitrag zu Problemlösungen im Bereich der Migrations- und Integrationspolitik zu leisten. Eine Publikation der Vorträge und Diskussionsbeiträge ist geplant.

¹ http://ec.europa.eu/justice_home/fsj/immigration/integration/fsj_immigration_integration_en.htm

Programm

1. Summer School – Dialogforum 5. - 7. August 2009 in Schloss Orth, Gmunden

1.Tag: 5.8.2009

Eröffnung

9:30 – 10:00 Begrüßung und einleitende Worte
Barbara Prammer, Nationalratspräsidentin
Gudrun Biffi, Leiterin des Departments Migration und Globalisierung (DUK)

I. Bildung und Sprache

Moderation: Rüdiger Teutsch (bmukk)

10:00 – 10:45 KEY SPEAKER: İnci Dirim
(Universität Hamburg - Allgemeine, International und Interkulturell
Vergleichende Erziehungswissenschaft)
„Die Rolle der Sprache in der schulischen Migrations- und
Integrationspolitik“

10:45 – 11:00 Diskussion

11:00 – 11:15 Kaffeepause

11:15 – 11:45 Ko-Referat: Barbara Pristovnik (English Academy)
„Deutsch für Mutti“

11:45 – 12:30 Diskussion

12:30 bis 14:00 Mittagspause

Vertiefende Diskussion im Rahmen eines Workshops

Moderation: Rüdiger Teutsch (bmukk)

14:00 – 15:00 Workshop *Impuls: Elfie Fleck (bmukk)*

15:00 – 15:30 Kaffeepause

15:30 – 17:00 Workshop und anschließendes Resumée

Rapporteurinnen: Gabriele Schmid / Isabella Skrivanek

17:30 „Reception“ im Schloss Orth

Abend zur freien Verfügung.

Möglichkeit der Reservierung von Plätzen für 20:00 Uhr „EAST of the sun & WEST of the moon“

Gmundner Festwochenprogramm: <http://www.festwochen-gmunden.at/>

2. Tag: 6.8.2009

II. Die Wirtschaftskrise und ihr Effekt auf den Arbeitsmarkt unter besonderer Berücksichtigung der MigrantInnen

9:15	Einleitung, Moderation: Ewald Walterskirchen (WIFO)
9:30 – 10:15	KEY SPEAKER: Thomas Liebig (OECD) “Die gegenwärtige Wirtschaftskrise: Implikationen für Integrations- und Migrationspolitiken in Europa”
10:15 – 10:30	Diskussion
10:30 – 11:00	Ko-Referat: Gudrun Biffi (Danube University Krems, Head of department of migration and globalisation) “Der Einfluss der gegenwärtigen Krise auf den österreichischen Arbeitsmarkt und Konsequenzen für die österreichische Migrationspolitik”
11:00 – 11:15	Diskussion
11:15 – 11:30	Kaffeepause
11:30 – 12:30	Diskussion
12:30 – 14:00	Mittagspause

Vertiefende Diskussion im Rahmen eines Workshops

Einleitung und Moderation: Ewald Walterskirchen (WIFO)

14:00 – 15:00	Workshop
15:00 – 15:30	Kaffeepause
15:30 – 17:00	Workshop und anschließendes Resumée

Rapporteurin: Lea Rennert / Isabella Skrivanek

Abend zur freien Verfügung.

Möglichkeit der Reservierung von Plätzen für 20:00 Uhr Harry Tavitian's ORIENT EXPRESS (Jazzkonzert)

Gmundner Festwochenprogramm: <http://www.festwochen-gmunden.at/>

3. Tag: 7.8.2009

III. Reform der Asylgesetzgebung in der EU / Asylum Law in Europe under Revision

9:15	<i>Einleitung, Moderation: Ernst Furlinger (Danube University)</i>
9:30 – 10:15	KEY SPEAKER: John Stanley (Barrister-at-Law) “Understanding asylum legislation in Europe/Ireland in the light of increasing asylum flows”
10:15 – 10:30	Diskussion
10:30 – 11:00	Ko-Referat: Ulrike Brandl (University Salzburg) „Das österreichische Asylgesetz im Lichte der neuen EU-Asylrichtlinie“
11:00 – 11:15	Diskussion
11:15 – 12:15	Pressekonferenz
12:30 – 14:00	Mittagspause

Vertiefende Diskussion im Rahmen eines Workshops

Einleitung und Moderation: Ernst Furlinger (Danube University)

14:00 – 15:15	Statements aus unterschiedlichen Perspektiven (je 10 Min.) <ul style="list-style-type: none">• aus der Sicht des Asylgerichtshofs• aus menschenrechtlicher Sicht• aus der Sicht von NGOs: Caritas Österreich / Diakonie Österreich / Österreichisches Rotes Kreuz
---------------	---

15:15 – 15:45 Workshop/ Diskussion

15:45 – 16:00 Kaffeepause

16:00 – 16:45 Workshop und anschließendes Resumée

Rapporteur: Andreas Dekrout

16:45 – 17:00 Schlussworte: Gudrun Biffl

Abend zur freien Verfügung.

Möglichkeit der Reservierung von Plätzen für 20:00 Uhr: Kabarett AFRIKA

Gmundner Festwochenprogramm: <http://www.festwochen-gmunden.at/>

**Tagungsgebühr (inklusive Tagungsunterlagen):
Tagungskarte: Euro 60,00
Tageskarte: Euro 40,00**